

11. *Johann Konrad Mönch 1655-1690*

auch Monachus, Leiter der fürstlichen Druckerei, die er 1674 käuflich erwarb.  
† 1690.

12. *Johann Nikolaus Mönch 1690-1713*

Sohn von Nr. 11, der die väterliche Offizin fortführte. Er nannte sich auch Maler.  
Im Jahre 1713 verkaufte er die Druckerei an Moritz *Hagen* aus Schwabach, der  
sich dann hier niederließ.

COESFELD 1680

(Coesfeldia)

Lit.: Nordhoff S. 222f. und 3. Nachlese S. 131-137.

1. *Johann Georg Todt 1680-1687*

kam von Korbach nach hier, bischöflicher Drucker. Drucke sind wenige be-  
kannt, so einer bei Nordhoff S. 222 (als verloren bezeichnet) und bei De Backer-  
Sommervogel II 1268 Nr. 3 oder bei P. Bahlmann, Jesuitendramen S. 97 von  
1687.

2. *Andreas Hermann Wemmeier 1688-1696*

wiederum mit nur wenigen Drucken z. B. De Backer-Sommervogel II 1268 von  
1688, IX 61 von 1695/96 und Nordhoff 3. Nachlese S. 133 von 1694.

3. *Johann Bartholomäus Stein 1699*

Ein Druck bei Nordhoff 3. Nachlese S. 136. Stein ging dann nach Lingen. Nach  
1700 (bereits 1707 = P. Bahlmann, Jesuitendramen S. 98) war hier ein Hermann  
Joseph *Schwendel* als Drucker tätig.

COLMAR 1522

(Colmaria)

Lit.: André Waltz, Bibliographie de la ville de Colmar, Colmar 1902, S. 269-276 (Colmarer  
Drucke d. 16. Jhdts.); Auguste Scherlen, Perles d'Alsace. Bilder aus der elsässischen Ver-  
gangenheit, Bd. 2, Colmar 1929, S. 15-17: Colmar und die Buchdruckerkunst; François  
Ritter, Histoire de l'imprimerie alsacienne aux XV<sup>e</sup> et XVI<sup>e</sup> siècles, Strasbourg-Paris  
1955, S. 411-420.

1. *Amandus Farckall 1522-1524*

auch Farcallius, hat möglicherweise in Hagenau gelernt oder gearbeitet und sich  
bis ungefähr Juni 1524 hier aufgehalten. Waltz S. 269/72 hat 8 Drucke verzeich-  
net; dazu kommen noch 6 Drucke. Er siedelte dann nach Hagenau über (s. d.).